

Unterstützung für Unternehmerinnen

Vaihinger Verein versteht sich als Netzwerk für Frauen und bietet Plattform für Erfahrungsaustausch

Vaihingen. Der Verein „Unternehmerinnen Region Stuttgart“ möchte Frauen für die mit der Selbstständigkeit verbundenen Anforderungen fit machen. Im Vordergrund steht nicht die politische Interessenvertretung, sondern das Knüpfen von Kontakten und der Erfahrungsaustausch.

Von Alexandra Böttinger

Vor etwa anderthalb Jahren gründeten neun Frauen unter dem Dach des Bunds der Selbstständigen (BDS) den Verein „Unternehmerin-

nen Region Stuttgart“. Mittlerweile hat dieser 31 Mitglieder. „Wir sind ein branchenübergreifendes Netzwerk für Unternehmerinnen, Frauen in Führungspositionen und Existenzgründerinnen. Unser Ziel ist es, Geschäftsfrauen miteinander in Kontakt zu bringen“, sagt die Vorsitzende Sandra Flämig.

Um dies zu erreichen, finden einmal im Monat so genannte Netzwerktreffen statt. „Frauen wollen auch mal unter sich sein, um ungezwungen über ihre Erfahrungen als Selbstständige zu sprechen“, sagt Flämig. „Wir sind alle Einzelkämpferinnen mit ähnlichen Problemen“, ergänzt die stellvertretende Vorsitzende Martina Scheel. Bei den

Netzwerktreffen hält eines der Mitglieder ein Impulsreferat zu einem aktuellen Thema, beispielsweise über Änderungen im Steuerrecht oder über die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Anschließend ist Zeit, um Erfahrungen auszutauschen. „Bei unseren Veranstaltungen stehen nicht primär frauenspezifische Probleme im Vordergrund, sondern Dinge, die für uns als Selbstständige von Bedeutung sind“, sagt Martina Scheel. Beispielsweise gehe es darum, wie man sich in der Öffentlichkeit gut darstellt und wie Preisverhandlungen geführt werden.

„Unsere Arbeit ist eher pragmatisch. Wir wollen Frauen fit für ihren Berufsalltag machen“, sagt Flämig. Daher organisiert der Verein auch Seminare und Workshops. Doch die Mitglieder profitieren nicht nur von Fortbildungsveranstaltungen, sondern auch vom Empfehlungsmanagement. Durch Mund-zu-Mundpropaganda können die Frauen ihre Firmen untereinander ein bisschen populärer machen. Nicht zuletzt sind die erfahrenen Unternehmerinnen oft auch Vorbilder für Jüngere. „Frauen, die vor einer Existenzgründung stehen, können wir Hinweise geben und Ängste nehmen“, sagt die stellvertretende Vorsitzende.

Politische Themen, wie beispielsweise die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, sind in dem Verein nur Randaspekte. „Sicher sind wir auch eine Lobbygruppe. Dabei steht mit dem BDS ein starker Verein hinter uns.“, sagt Scheel. „Doch wir wollen nicht polarisieren, sondern eher Tipps für die Praxis geben“, so die stellvertretende Vorsitzende weiter.

INFO: Am Samstag, 31. März, veranstaltet der Verein „Unternehmerinnen Region Stuttgart“ von 10 bis 16.30 Uhr ein Seminar zum Thema „Mehr Erfolg im Unternehmen – mit Persönlichkeit und Profil“. Referentin ist die Unternehmensberaterin Uschi Beck. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.bds-us.de.



Sandra Flämig (links) und Martina Scheel wollen mit Hilfe praktischer Tipps Frauen für die mit dem Unternehmertum verbundenen Anforderungen fit machen. Foto: Alexandra Böttinger